

## 16. Tarifrunde bei RTL ohne Ergebnis– Fortsetzung am 19.12.

Auch in der 16. Tarifrunde am 6. Dezember konnte für RTL kein neuer Haustarifvertrag vereinbart werden. Angesichts des zum Jahresende auslaufenden Manteltarifvertrages zeigten alle Verhandlungsteilnehmer von DJV, ver.di und der RTL-Geschäftsführung das Bemühen, konstruktive Lösungsansätze zu entwickeln. Um einen letzten Einigungsversuch zu unternehmen, vereinbarten die Verhandlungskommissionen einen weiteren Termin am 19. Dezember.

Für die Gewerkschaften ist es vorrangig, den tarifvertraglichen Geltungsbereich auf alle Firmen der deutschen RTL-Gruppe auszuweiten, die bis 2009 in Köln-Deutz zusammengeführt werden. Zudem sollen bestehende Tarifrechte weitgehend erhalten werden und bei anstehenden Umstrukturierungen wie der Zusammenführung von Produktion und Technik bei der CBC keine Einkommenseinbußen zu befürchten sein. Offen ist allerdings noch, welche Kompensation für die von RTL geforderte Arbeitszeitverlängerung auf die 40-Stunden-Woche vereinbart werden kann. Aus Sicht der Gewerkschaften muss zudem eine angemessene Einkommensentwicklung in der angestrebten Tarifvereinbarung enthalten sein.

Nur wenn in der letzten Verhandlungsrunde des Jahres mit der gestern gezeigten Konstruktivität weiter verhandelt wird, ist ein Tarifergebnis noch zu erreichen. Anderenfalls werden sich Gewerkschaften und RTL auf ein Ende der seit 2001 bestehenden Tarifpartnerschaft einstellen müssen.

### **DJV-Ansprechpartner:**

Michael Klehm (kle@djv.de)  
Telefon: 0228/20 172-16